

# Evaluationsbericht ProMotivation 2016-2017

*von Stefanie Wittich, Koordinatorin ProMotivation ab April 2017, mit Unterstützung durch Anja Klatt, Abteilungsleitung Lehrevaluation und Absolventenstudie*

## Umfragebericht

Die Umfrage lief vom 22.6.-17.7.2017 über einen Zeitraum von gut drei Wochen. Von 36 Programmteilnehmenden haben 17 an der Evaluation teilgenommen, darunter acht Mentees und neun Mentor\*innen.

## Organisation des Programms

	Insgesamt	Mentees	Mentor*innen
<b>Erinnern Sie sich einmal zurück: Wie zufrieden waren Sie mit dem Aufnahmegespräch als Mentee?</b>	-	5,8	-
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Begleitung des Mentoring-Programms durch das Projektteam (Email- und Telefonkontakt, Informationsfluss usw.)?</b>	5,3	5,5	5,2
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Auswahl des Fort- und Weiterbildungsprogramms</b>	-	5,0	-
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Zusammenstellung des Mentoring-Tandems?</b>	5,1	5,0	5,2
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation des Programms insgesamt?</b>	5,4	5,8	5,1

\* Skala geht von 1=sehr unzufrieden bis 6=sehr zufrieden. -= Frage wurde nicht gestellt.

Es gibt den Wunsch nach mehr Vorlauf in der Kommunikation über Veranstaltungen.

## Veranstaltungen von ProMotivation

	Insgesamt	Mentees	Mentor*innen
<b>Wie zufrieden waren Sie mit dem Einführungsworkshop in das Mentoring?</b>	5,1	5,1	5,0
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Auftaktveranstaltung?</b>	5,2	5,1	5,3
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Halbzeitreflektion?</b>	4,8	4,7	4,8
<b>Wie zufrieden waren Sie mit der Abschlussveranstaltung?</b>	4,8	4,3	5,0
<b>Wie zufrieden waren Sie mit den Veranstaltungen von ProMotivation insgesamt?</b>	5,2	5,1	5,3

\* Skala geht von 1=sehr unzufrieden bis 6=sehr zufrieden.

Angeregt werden eine explizite Aufforderung zur eigenen Halbzeitreflektion zwischen Mentee und Mentor\*in sowie eine leicht veränderte Umsetzung der Abschlussveranstaltung.

## Mentoring-Beziehung

	Insgesamt	Mentees	Mentor*innen
Wie zufrieden waren Sie mit der Kontaktaufnahme zwischen Mentee und Mentor/Mentorin zu Beginn?	5,2	5,5	5,0
Wie viele Treffen zwischen Mentee und Mentor*in haben ungefähr stattgefunden?	mehrheitlich 4-6 Treffen		
Wie zufrieden waren Sie mit den einzelnen Treffen zwischen Mentee und Mentor/Mentorin?	4,9	4,9	4,9
Wie zufrieden waren Sie mit der Mentoring-Beziehung insgesamt?	5,0	5,1	4,9

\* Skala geht von 1=sehr unzufrieden bis 6=sehr zufrieden.

Es wird vorgeschlagen, mehr promovierte Mentor\*innen zu suchen.

## Persönlicher Gewinn

	Insgesamt	Mentees	Mentor*innen
Wie hoch schätzen Sie Ihren persönlichen Gewinn durch Ihre Teilnahme am Mentoring-Programm ein?	4,7	5,0	4,5

\* Skala geht von 1=sehr gering bis 6=sehr hoch.

## Programm insgesamt

### Was hat Ihnen im gesamten Programm am besten gefallen? Begründen Sie, wenn möglich.

Genannt wurden u. a.

- die Professionalität in der Organisation und bei den Referent\*innen und die dadurch hohe Motivation zur Programmteilnahme und zur Promotion,
- das Kennenlernen interessanter Menschen im Mentoring,
- das Matching,
- die Vorbereitung auf die Rolle als Mentor\*in, die Reflektion der Rolle und dadurch der gute Start ins Programm,
- die Auftaktveranstaltung,
- die Workshops und der Austausch dort zwischen den Mentees
- die Abschlussveranstaltung,
- die Treffen zwischen Mentee und Mentor\*in,
- die „Möglichkeit zu einem ungezwungenen und freien Erfahrungsaustausch“ zwischen Mentee und Mentor\*in und das dadurch entstehende individuelle, achtsame und reflektierte Mentoring,
- die Hilfsbereitschaft des Projektteams.

### Was hat Ihnen im gesamten Programm am wenigsten gefallen? Begründen Sie, wenn möglich.

Genannt wurden u. a.

- die mangelnde Zielführung in der Halbzeitreflektion,
- die mangelnde Möglichkeit sich dort mit der eigenen Mentorin/dem eigenen Mentor auszutauschen,
- die spielerischen Vorstellungsrunden,
- die Terminfindung zu den einzelnen Mentoring-Treffen,
- die fehlende Möglichkeit der Teilnahme an allen Programmpunkten,
- die geringe Vernetzung,
- die teilweise langwierigen Veranstaltungen mit bekannten Methoden.

## Was hätte besser laufen können? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie an uns?

Genannt wurden u. a.

- eine andere Referentin für Einführungsworkshops und Halbzeitreflektion,
- mehr Engagement des Projektteams für die Vernetzung der Mentor\*innen, z. B. in Form eines zusätzlichen Workshops oder eines Ehemaligentreffens,
- Mentoring auch für Männer,
- mehr Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Mentees oder anderen Mentor\*innen,
- die Möglichkeit der online-Teilnahme an Veranstaltungen.

## Bilanz

	Insgesamt	Mentees	Mentor*innen
<b>Wenn Sie sich noch einmal an das ganze Jahr ProMotivation erinnern: Wie zufrieden sind Sie mit dem Programm insgesamt?</b>	5,2	5,4	5,0
* Skala geht von 1=sehr unzufrieden bis 6=sehr zufrieden.			
<b>Zu wieviel Prozent haben Sie Ihre Ziele im Programm ProMotivation erreicht?</b>	<b>Mentees</b> 80,6%		
<b>Würden Sie die Teilnahme an ProMotivation weiter empfehlen?</b>	Insgesamt mehrheitlich ja	Mentees allesamt: ja	Mentor*innen achtmal ja einmal vielleicht
<b>Können Sie sich vorstellen, selbst einmal als Mentorin aktiv zu werden?</b>	<b>Insgesamt Mentees</b> 7mal ja einmal vielleicht		<b>Mentor*innen</b> -
<b>Können Sie sich vorstellen, noch einmal als Mentorin aktiv zu werden?</b>			- neunmal ja zweimal vielleicht
<b>Haben Sie sich für oder gegen eine Promotion entschlossen?</b>	<b>Mentees</b> dreimal ja, viermal nein, einmal unentschlossen		

Die Mentees, die sich gegen die aktuelle Aufnahme einer Promotion entschlossen haben, betrachten dies teilweise als vorläufige Entscheidung und planen mitunter eine Promotion zum späteren Zeitpunkt. Andere beginnen sofort mit dem Berufseinstieg außerhalb der Wissenschaft.

## **Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wissenschaft an der Philipps-Universität Marburg**

Das Mentoringprogramm ProMotivation dient der Verbesserung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in der Wissenschaft. Wenn Sie an die Philipps-Universität Marburg denken:

### **Was läuft bereits gut in diesem Bereich?**

Genannt wurden u. a.

- Uni-Kita,
- Ferienbetreuung,
- Berücksichtigung von Frauen bei Stellenbesetzungen,
- ProMotivation zur Ermutigung von Frauen und zur Stärkung der Mentorinnen,
- Initiativen und Möglichkeiten zur Förderung von Chancengleichheit,
- intensive Unterstützung karriereorientierter Frauen und
- viele engagierte Frauenbeauftragte.

### **Was läuft nicht gut?**

Genannt wurden u. a.

- die Dominanz männlicher Professoren in einigen Fachbereichen,
- eine fehlende Frauenquote für den Mittelbau,
- wenig Dialog zwischen Frauen und Männern in der Wissenschaft,
- mangelnde Informationen über Fördermöglichkeiten,
- Benachteiligung von Männern mit Familie,
- trotz Unterstützung von Frauen ein geringes Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation in einigen Fachbereichen,
- unterschwelliger Sexismus an der Universität und damit verbundenes Alleinsein und Hilflosigkeit,
- informelle Diskriminierungen bei Ein- und Anstellungen, z. B. die Aufforderung zu möglichst geringer Elternzeit.

### **Was könnte konkret verbessert werden?**

Genannt wurden u. a.

- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeit, Home office, Abbau der Präsenzkultur,
- die vermehrte Einstellung von Professorinnen,
- Angebote zum Empowerment,
- Vernetzung von Frauen in der Wissenschaft
- höhere Sichtbarkeit von Förderprogrammen für Frauen wie ProMotivation durch Plakate, Hinweise in AGs und Tutorien,
- Förderung von Eltern.

**Vielen Dank an alle Teilnehmer\*innen der Umfrage!**